

Vieblings- plätze



VON KOBLENZ ZU RHEIN UND MOSEL

Zauberhafte Ausflugsziele 

Paradiesisch schlemmen 

Freizeitspaß für Familien 



GMEINER



JÖRG SCHMITT-KILIAN

E-Book
inkl.

Vieblings-
plätze 

VON KOBLENZ
ZU RHEIN UND MOSEL

Vieblings-
plätze



VON KOBLENZ
ZU RHEIN UND MOSEL

GMEINER



JÖRG SCHMITT-KILIAN

Autor und Verlag haben alle Informationen geprüft. Gleichwohl wissen wir, dass sich Gegebenheiten im Verlauf der Zeit ändern, daher erfolgen alle Angaben ohne Gewähr. Sollten Sie Feedback haben, bitte schreiben Sie uns! Über Ihre Rückmeldung zum Buch freuen sich Autor und Verlag: lieblingsplaetze@gmeiner-verlag.de

Sofern nicht im Folgenden gelistet, stammen alle Bilder von Jörg Schmitt-Kilian:

Lucky Luxem 10; Foto Gauls 14, 20, 30, 54, 82; Bernd Schneider 16; Klaus Sulzbacher 8, 132, 144, 184; Roland Reichel 22; Nina Borowski 24; Stefan Kesselheim 28, 66; York Schmede 32; P!Elmedia 34, 40, 56, 64, 78; Monika Retzmann 48; Hans-Peter Göderz 50/51; Ralf Prestenbach 60, 158; Antonello Cofone 62; Jürgen Wisselmann 68; Ralf Drubel 70; Volker Henk 72; Christian Johann 74; Kai Myller 76, 84; Annika Reich 80; Nowak, Waldhotel 86; Rhein-Lahn-Kreis 88, 140; York Schmede 92, 152; Weidelandchaft Schmidtenhöhe 102; Katja Rombelsheim 106; Mourad Akremi 108; Sepp Gans 110; Höhr-Grenzhausen-Touristik 120; Zoo Neuwied 124; Nicole Anker 126; Geysir Andernach 128; Burg Namedy 130; Vulkanpark 134; Rheinsteinig-Büro 146; Jürgen Dedekind 148; Matthias Schmidt, »mattphoto« 150; Elke Bolland 154; Hilde Joppich 160; Artur Lik 162, 164/165; Winnigen-Touristik 168; Wolfgang von Canal 170; Löwenstein-Kröber 172; E. Wegner, Stiftung Denkmalschutz Bonn 180; Georg Kehr 182; Andreas Barth 186

Besuchen Sie uns im Internet:
www.gmeiner-verlag.de

3., überarbeitete Neuauflage 2021
Im Ehnried 5, 88605 Meßkirch
Telefon 075 75/2095-0
info@gmeiner-verlag.de
Alle Rechte vorbehalten

Lektorat/Redaktion: Ricarda Dück
Herstellung: Julia Franze
Umschlaggestaltung: Benjamin Arnold/Susanne Lutz
unter Verwendung der Illustrationen von © paullouis – stock.adobe.com; © SG-design – stock.adobe.com; © mohamed_hassan – pixabay.com; © Fiedels – stock.adobe.com; © jacartoon – stock.adobe.com; © ratkom – stock.adobe.com;
© Katrin Lahmer; © Benjamin Arnold
ISBN 978-3-8392-6397-6

STADT KOBLENZ

- 1 **Koblenz** • Kurfürstliches Schloss
Ein Schloss öffnet seine Pforten 17
- 2 **Koblenz** • Schlosstreppe am Rhein
Mit den Füßen im Fluss entspannen 19
- 3 **Koblenz** • Weindorf am Rhein
Rheinische Fröhlichkeit 🍷 21
- 4 **Koblenz** • Kaiserin-Augusta-Anlagen am Rhein
Verliebt in die Stadt 💑 23
- 5 **Koblenz** • Pegelhaus und Alter Rheinkran
Im Glashaus den Rhein genießen 🍷 25
- 6 **Koblenz** • Basilika St. Kastor und Paradiesgarten
Orte der Stille und inneren Einkehr 27
- 7 **Koblenz** • Ludwig-Museum im Blumenhof
Zeig mir den großen Daumen 29
- 8 **Koblenz** • Deutsches Eck zwischen Rhein und Mosel
Die Rückkehr des Kaisers 31
- 9 **Koblenz** • Wasserspielplatz am Deutschen Eck
Nicht von der Stange 💑 33
- 10 **Koblenz** • Florinsmarkt
Wer streckt da die Zunge raus? 35
- 11 **Koblenz** • Mitten in der Altstadt
Wer die Wahl hat, hat die ...? 🍷 37
- 12 **Koblenz** • Münzplatz
Die Huckeweiber vom Markt 39
- 13 **Koblenz** • Schutzmann Otto an der Davidswache
Als »Butze« noch in die Kneipe ginge 41
- 14 **Koblenz** • Koblenzer Schokoladen
Küsschen für die ganze Welt 🍷 43
- 15 **Koblenz** • Originale in Bronze und Stein
Ob dat wirklich alles wahr iss? 45
- 16 **Koblenz** • Am Plan
Sehen und gesehen werden 47



17	Koblenz • Altes Brauhaus <i>Altes Brauhaus neu eröffnet</i> 	49
18	Koblenz • Jesuitenplatz und Glockenspiel <i>Südliches Flair in der Altstadt</i>	53
19	Koblenz • Schängelbrunnen und Schängellied <i>Wer spuckt denn da?</i>	55
20	Koblenz • Görresplatz und Historiensäule <i>Ein Brunnen erinnert an 2.000 Jahre</i>	57
21	Koblenz • Restaurants zwischen Görresplatz und Rheinufer <i>Wo sich Prominente verewigen</i> 	59
22	Koblenz • Circus Maximus <i>Hier gibt's was auf die Ohren</i>	61
23	Koblenz • Obere Löhr <i>Pasta, Bücher und Erinnerungen</i>	63
24	Koblenz • Deinhard-Kellermuseum und Stadttheater <i>Eine der ältesten Bühnen im Land</i>	65
25	Koblenz • Organisierte Stadtführungen <i>Kreuz und quer durch schmale Gassen</i>	67
26	Koblenz • Stadterkundung auf dem Segway <i>Die Nase im Wind</i>	69
27	Koblenz • Stadterkundung per Hotrod-Tour <i>Spektakuläres Sightseeing</i>	71
28	Koblenz • DB-Museum <i>Mit Volldampf in die Vergangenheit</i> 	73
29	Koblenz • Rheinisches Fastnachtsmuseum <i>Ein Museum (nicht) nur für Jecke</i>	75
30	Koblenz • Feuerwerk Rhein in Flammen <i>Wenn der Himmel über Koblenz brennt</i> 	77
31	Koblenz • Mittelrhein Musik-Festival <i>Musikalische Rheinromantik</i>	79
32	Koblenz • Koblenzer Literaturtage <i>Eine Stadt ganz Ohr</i>	81
33	Koblenz • Internationales Gaukler- und Kleinkunstfestival <i>Kuriose Gestalten und Artisten</i> 	83
34	Koblenz • Kulturfabrik und Jugendtheater <i>Bühnenkunst für Jung und Alt</i> 	85
35	Koblenz • Naherholungsgebiet und Wildpark Remstecken <i>Eine Oase der Ruhe hoch über der Stadt</i> 	87

- 36 **Koblenz** • Mit dem Schiff auf dem Rhein
Mit der Goethe nach Rüdesheim



89

AUF UND UM EHRENBREITSTEIN

- 37 **Koblenz** • Festung Ehrenbreitstein
5.000 Jahre lebendige Geschichte 93
- 38 **Koblenz** • Führungen auf Festung Ehrenbreitstein
Eine spannende Zeitreise 95
- 39 **Koblenz** • Aussichtsplattform und Seilbahn auf
Festung Ehrenbreitstein
Dem Himmel ein Stückchen näher 97
- 40 **Koblenz** • Adventure-Golf und Spielplatz auf
Festung Ehrenbreitstein
Sport, Spiel, Spaß für Jung und Alt  99
- 41 **Koblenz** • Mühlental und Mutter-Beethoven-Haus
in Ehrenbreitenstein
Ludwig van Beethoven war nie im Tal 101
- 42 **Bei Koblenz** • Weidelandschaft Schmidtenhöhe
Taurusrinder und Konikpferde  103

AM RHEIN ENTLANG

- 43 **Urbar** • Hofgut Besselich
Kindheitserinnerungen 107
- 44 **Urbar/Vallendar** • Restaurants mit Terrassen am Rheinufer
Sundowner-Stimmung wie am Meer  109
- 45 **Niederwerth** • Dorfgemeinde auf der Rheininsel
Eine kleines Eiland als Domizil 111
- 46 **Bendorf-Sayn** • Schloss und Burg Sayn
Erwacht aus dem Dornröschenschlaf 115
- 47 **Bendorf-Sayn** • Garten der Schmetterlinge
Wer tanzt mir auf der Nase rum?  117
- 48 **Bendorf-Sayn** • »Mamarazza«-Fotos im Schloss Sayn
Mit Prominenten in einem Raum 119
- 49 **Höhr-Grenzhausen** • Keramikstadt, Hotel Heinz und Hüttenmühle
Im Kannenbäckerland der Euler 121

50	Heimbach-Weis • Zoo Neuwied <i>Serengeti Jenseits von Afrika</i> 	125
51	Andernach • Literarische Stadterkundung <i>Jeder Stein ist Andenken</i>	127
52	Andernach • Kaltwasser-Geysir <i>Spüren Sie die Urgewalt der Natur!</i> 	129
53	Andernach • Burg Namedy <i>Kulturelle Begegnungsstätte mit Flair</i>	131
54	Glees • Laacher See <i>Sind Blubberbläschen gefährlich?</i>	133
55	Plaidd/Mendig • Vulkanmuseum Lava-Dome und Vulkanpark <i>Explosive Vergangenheit</i>	135

WELTKULTURERBE OBERES MITTEL Rheintal

56	Bad Ems • Kurstadt an der Lahn und auf der Höhe <i>Wo der Adel verwöhnt wurde</i>	139
57	Bad Ems • Im Kanu auf der Lahn <i>Flusswandern wie Lederstrumpf</i> 	141
58	Braubach • Marksburg <i>Nie erobert – immer besucht</i>	145
59	Braubach • Wanderung Rheinsteig und Ruppertsklamm <i>Nicht nur des Müllers Lust</i>	147
60	Kamp-Bornhofen • Burg Sterrenberg und Burg Liebenstein <i>Edle Ritter und gesellige Politiker</i>	149
61	Spay • Weingut Matthias Müller <i>In Vino Veritas</i> 	151
62	Koblenz • Schloss Stolzenfels <i>Der Inbegriff der Rheinromantik</i>	153
63	St. Goar • Rheinburgenweg nach Oberwesel <i>Per Pedes die Rheinburgen erobern</i>	155

ENTLANG DER MOSEL

64	Koblenz • Stadtstrand statt Strand in Metternich <i>Urlaubsidylle mitten in der Stadt</i> 	159
----	---	-----

65	Koblenz • Moselstausee in Metternich <i>Lieblingsplatz eines Weltmeisters</i>	161
66	Koblenz • Hotel-Restaurant Fährhaus <i>Am Wasser die Seele baumeln lassen</i> 🍴	163
67	Koblenz • Café Hahn und Weingut Toni Müller in Güls <i>Kultur und prämierte Weine</i> 🍴	167
68	Winningen • Das schönste Weindorf <i>Ältestes Winzerfest</i>	169
69	Winningen • Weingut von Canal <i>Griechischer Sekt von der Mosel?</i> 🍴	171
70	Winningen • Terrassenmosel und Weingut Heymann- Löwenstein <i>Schmetterlinge auf Bergterrassen</i>	173
71	Koborn-Gondorf • Wanderung zur Matthiaskapelle <i>Mystischer Ort mit Aussicht</i> 👨‍👩‍👧	175
72	Münstermaifeld • Schrumpftal ab Metternich <i>Hier ist die Zeit stehen geblieben</i>	177
73	Roes • Burg Pyrmont <i>Ein Wasserfall und eine alte Mühle</i>	179
74	Münstermaifeld • Burg Eltz <i>Der Inbegriff einer Märchenburg</i> 👨‍👩‍👧	181
75	Brodenbach • Ehrenburg und Ehrbachklamm <i>Feurig Kämpfe und zarte Klänge</i> 👨‍👩‍👧	183
76	Alken • Burg Thurant und Ort Alken <i>Ein Ferienhaus an der Burgmauer</i>	185
77	Niederfell • Weingut Lubentiushof <i>Beim Kellermeister von Günther Jauch</i> 🍴	187
	Koblenz-ABC • Wörterbuch für Zugereiste <i>Wördaboch für Hergeloffene</i>	188









STADT ZWISCHEN ZWEI FLÜSSEN

Eine Einladung

Mehr als 3,5 Millionen Menschen besuchten 2011 die Bundesgartenschau in Koblenz und waren von der Stadt zwischen den zwei Flüssen begeistert. 69 Prozent wollen wiederkommen – irgendwann, mit mehr Zeit, spätestens 2029 zur BUGA im Mittelrheintal.

Ich möchte Ihre Neugierde wecken, Koblenz, das Mittelrheintal und die Terrassenmosel näher kennenzulernen. Ich habe Orte meiner Erinnerungen ausgewählt, Orte, an denen wir gefeiert und gelacht haben, aber auch Plätze der Stille, an denen ich entspannen konnte und die ich immer wieder gerne aufsuche. Da es persönliche Lieblingsplätze sind, erhebt das Buch keinen Anspruch auf Vollständigkeit. »Neu entdecken, erinnern und noch einmal bewusst erleben«, war mein Motto bei der Zusammenstellung. Ich würde mich freuen, wenn Sie (und Ihre Kinder) sich auch an diesen Plätzen wohlfühlen.

Erleben Sie jahrtausendealte Geschichte auf dem Ehrenbreitstein, und wenn der Festungssoldat bei einer szenischen Führung schreit: »Ich habe geschworen, dass nichts vergessen wird«, läuft Ihnen mit Sicherheit ein Schauer über den Rücken. Auf den Schlossstufen können Sie am Lieblingsplatz von Thomas Anders entspannen und den Blick auf die Festung genießen. Lassen Sie im Schmetterlingsgarten von Fürstin Gabriela zu Sayn-Wittgenstein die Seele baumeln, besuchen Sie Prinzessin Heide von Hohenzollern auf Burg Namedy oder Deutschlands Märchenburg Eltz. Probieren Sie Rheinwein bei Matthias Müller, dem Winzer des Jahres 2011, oder Moselweine im *Weingut Toni Müller* und beim Kellermeister von Günther Jauch. Entspannen Sie auf der Terrasse im *Fährhaus am Stausee* oder dem Sonendeck eines Ausflugsdampfers. Wer es sportlich mag, wandert auf Schusters Rappen über einen Traumpfad oder tritt in die Pedale auf den Radwegen an Rhein, Mosel und Lahn.

Wer in die jüngere Vergangenheit Koblenz eintauchen möchte, dem empfehle ich begleitend den historischen Kriminalroman *Rheinlandbastard* von Dieter Aurrass über die Situation nach dem Ersten Weltkrieg unter französischer Besatzung. Mich können Sie wiederum für eine »kriminelle Wanderung« zu einigen meiner Lieblingsplätze buchen (schmitt-kilian@onlinehome.de), und ich werde Ihnen an

realen Tatorten einige Stories erzählen. Dramatisch. Manchmal lustig. Meist unglaublich, aber wahr!

Das Buch ist in fünf Regionen gegliedert und möchte eine erste Planung für den Besuch Ihrer persönlichen Lieblingsplätze erleichtern. Im ersten Kapitel führe ich Sie durch die schmalen Gassen der Altstadt mit liebevoll restaurierten historischen Gebäuden und lauschigen Plätzen. Flanieren Sie durch die Rheinanlagen oder wandern Sie durch das Wildfreigehege am Forsthaus Remstecken.

Im zweiten Kapitel (ent-)führe ich Sie auf die gegenüberliegende Rheinseite. Fahren Sie mit der Seilbahn hoch zur Festung Ehrenbreitstein und genießen vom Plateau den atemberaubenden Blick. Wandern Sie in das Mühlental und zum Naturschutzgebiet Schmidtenhöhe, wo Konikpferde und Taurusrinder in freier Wildbahn leben.

Im dritten Kapitel (rheinaufwärts bis Neuwied und Andernach) empfehle ich eine Rundwanderung auf der Insel Niederwerth und einen Sundowner in *Gretchens Garten*. Besuchen Sie den Neuwieder Zoo, bestaunen Sie in Andernach ein Weltwunder und machen Sie einen Abstecher zum Laacher See und in den Vulkanpark.

Das vierte Kapitel führt Sie ins Obere Mittelrheintal. Erleben Sie den Grand Canyon der Rheinromantik, wenn bei einer Schifffahrt mächtige Höhenburgen und romantische Winzerorte vorbeiziehen.

Im fünften Kapitel lernen Sie schließlich die Terrassenmosel und das unbekannte Maifeld kennen. Wandern Sie durch das Schrumpftal und bummeln Sie durch einen der idyllischen Winzerorte.

Ich würde mich freuen, wenn dieser Reisebegleiter Ihre Neugierde weckt und auch »Kowelenzer« die Plätze aufsuchen und Erinnerungen auffrischen. Der Koblenzer an sich ist ein geselliger Mensch. Lassen Sie den Tag nach dem Besuch Ihrer Lieblingsplätze in einer der Weinstuben, Bierlokale, Kneipen oder Gaststätten in der Altstadt ausklingen. Wenn Sie mit Einheimischen ins Gespräch kommen, wird ein Funke der sprichwörtlich bekannten »rhein-moselländischen Fröhlichkeit« überspringen.

Doch wenn Sie es lieber ruhig mögen, noch ein Tipp: in der Abenddämmerung eines lauen Sommerabends am Stadtstrand auf einem Liegestuhl eine Auszeit genießen ... Lassen Sie sich von dem Foto auf der vorhergehenden Seite inspirieren.

Jörg Schmitt-Kilian



STADT KOBLENZ





1

Kurfürstliches Schloss

Neustadt 24
56068 Koblenz

Koblenz-Touristik GmbH

Bahnhofplatz 7
56068 Koblenz
0261 303880
www.koblenz-touristik.de



EIN SCHLOSS ÖFFNET SEINE PFORTEN

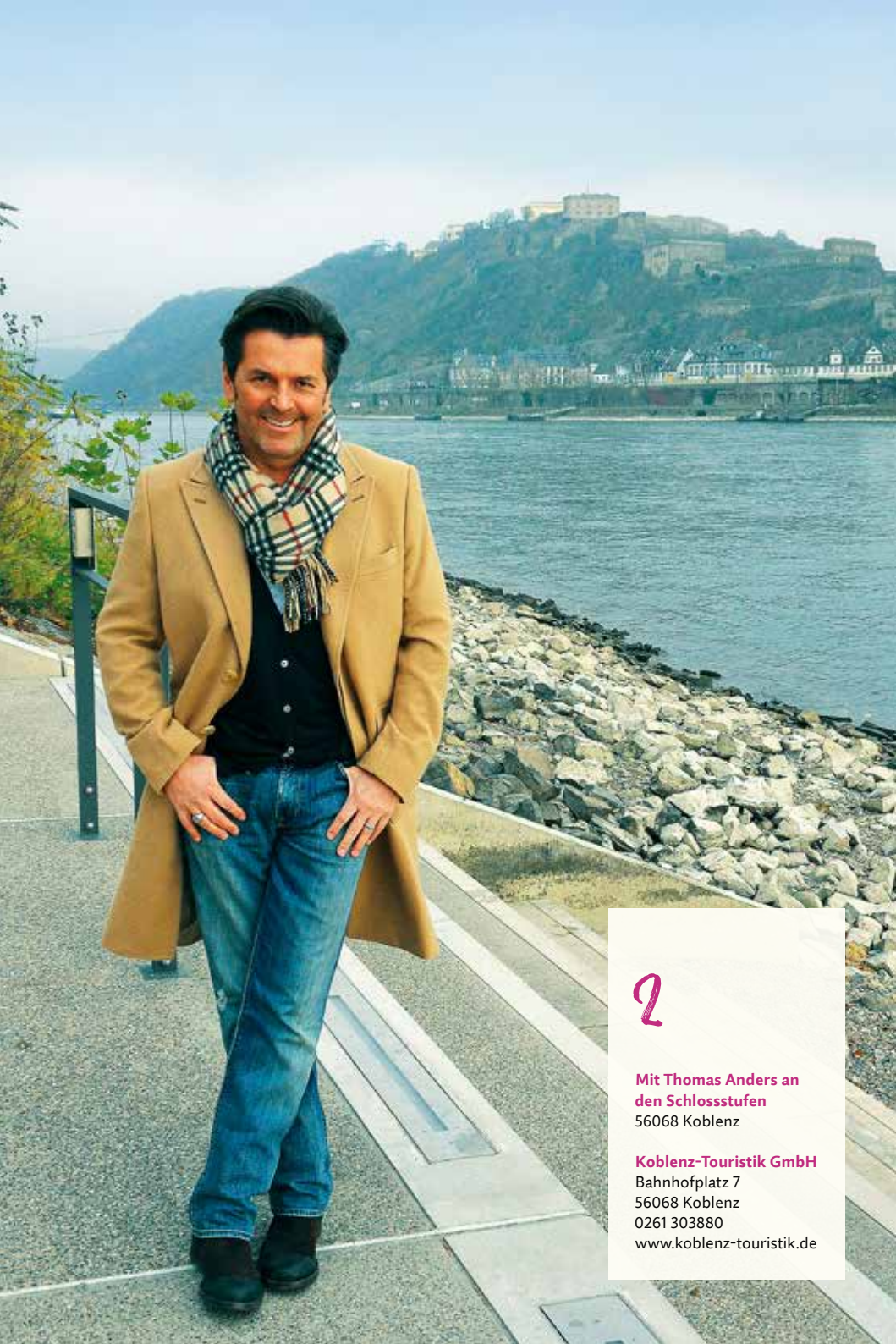
Kurfürstliches Schloss

Bis April 2011 war das Kurfürstliche Schloss ein schmuckloser Behördensitz. Erst seit der BUGA können Besucher das Gebäude auch von innen besichtigen. Jetzt freuen sich Koblenzer und Touristen über die direkte Verbindung vom Schloss zum Rhein, wo man auf der Flusstreppe einen Hauch von Rheinromantik genießen kann. Der ehemals verwilderte Bereich wurde nach Plänen von Peter Lenné in eine traumhafte Gartenanlage verwandelt.

Die ehemalige Residenz des letzten Erzbischofs und Kurfürsten von Trier, Clemens Wenzeslaus, wurde von 1777 bis 1786 erbaut und gehört heute zu den bedeutendsten Schlössern des französischen Frühklassizismus in Südwestdeutschland. Das Schloss mit seinen Zirkularbauten wurde im Zweiten Weltkrieg zerstört, die Außenmauern sind jedoch historisch.

Hier beginnt auch unsere Erkundung des »magischen Dreiecks« zwischen den zwei Flüssen. Von der Neustadt (Tiefgarage am Schloss) wandern Sie durch die Grünanlagen, gehen durch das Schloss und schlendern nach einer kurzen Besichtigung weiter Richtung Rhein. Verweilen Sie am berühmten Denkmal von Vater Rhein und Mutter Mosel. Beim Blick zum Rhein erkennen Sie ein Monument, das 1928 zu Ehren des Koblenzer Publizisten Joseph Görres errichtet wurde, der 1776 in der Rheinstraße geboren wurde. Er war einer der führenden Köpfe der revolutionären Jugend. Der Jüngling auf dem Sockel zeigt alle Finger seiner erhobenen Hand und soll das deutsche Volk zum Kampf für Freiheit und Recht mahnen. Koblenzer Gymnasiasten kämpfen heute eher um gute Noten. Einige sollen sich am Denkmal treffen, wenn mal wieder eine Klassenarbeit mit Fünf bewertet wurde. Anderen wiederum hat man als Kind erklärt, der Mann auf dem Sockel bestelle auf der gegenüberliegenden Rheinseite fünf Bier. Stadtführer Manfred Gniffke hat mit Hinweis auf die Beamtenstadt eine weitere Erklärung parat: Die ausgestreckten Finger der rechten Hand stellen den deutschen Beamtengruß dar: »Heute noch keinen Finger krumm gemacht.«

Parken Sie in der großzügigen Tiefgarage unter dem Schloss: citynah und 24 Stunden geöffnet. Skateranlage und Spielplatz für große und kleine Kinder vor dem Schloss.



2

**Mit Thomas Anders an
den Schlossstufen**
56068 Koblenz

Koblenz-Touristik GmbH
Bahnhofplatz 7
56068 Koblenz
0261 303880
www.koblenz-touristik.de



MIT DEN FÜßEN IM FLUSS ENTSPANNEN

Schlosstreppe am Rhein

Er schreibt Songtexte, komponiert Lieder, moderiert Fernsehsendungen, ist Musikproduzent und mit 120 Millionen verkauften Tonträgern einer der erfolgreichsten deutschen Stars mit weltweitem Bekanntheitsgrad. Seine Leidenschaft für Koblenz spüre ich zum wiederholten Male, als ich mit dem berühmtesten lebenden Bürger unserer Stadt zu seinem persönlichen Lieblingsplatz spazierte, um von dort den Blick auf den Rhein, die Festung und den Stadtteil Ehrenbreitstein zu genießen.

Die 105 Meter lange, 13,90 Meter breite und 7 Meter hohe Schlosstreppe wurde erst 2011 gebaut und ist heute der begehrteste Lieblingsplatz der Koblenzer. Von den Rheinstufen schwärmt auch Thomas Anders, mit dem ich die Leidenschaft für diese Stadt uneingeschränkt teile:

»Als ich diese Treppe zum ersten Mal sah, war ich total fasziniert. Jetzt haben wir endlich eine direkte Verbindung vom Schloss an den Rhein. Koblenz begeistert mich immer wieder von Neuem und seit der BUGA kommen das Schloss und andere historische Gebäude noch mehr zur Geltung. Diese Stadt erdrückt dich nicht, denn sie bettet sich idyllisch in die herrliche Natur zwischen Rhein und Mosel ein. Früher konnte man auf dem Clemensplatz parken und direkt ins Theater gehen, aber wenn ich nun an dieser Stelle die Grünanlage und Bäume betrachte, benutze ich gerne die neue Tiefgarage und gehe die paar Meter zu Fuß. Bei der BUGA-Abschlussveranstaltung habe ich gesagt, dass es Autofahrer oft ärgert, wenn man an einer Ampel lange warten muss. Aber heute genieße ich in der Wartephase den Blick auf das renovierte Schloss. Koblenz ist meine Heimat, und nach meinen Welttourneen komme ich immer wieder gerne zurück. Ich werde hier auch nicht ständig angesprochen, denn für die Koblenzer bin ich einer von ihnen und sie respektieren mein Recht auf Privatsphäre. Das erlebe ich in anderen Städten nicht. Die Treppenanlage ist ein idyllischer Platz, wo man mit Blick auf den Fluss und die Festungsanlage nicht nur die Seele, sondern auch die Füße im Wasser baumeln lassen und richtig gut entspannen kann.«

Rollstuhlfahrer können auf ein Podest fahren und mit einer Doppelschiene am linken Treppengeländer bis zur mittleren Ebene gelangen.

